



LICHT FÜR DIE WELT Schweiz
Wirkungsbericht 2021



Liebe Freund*innen



Auch im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit den Menschen in unseren Projekten unzählige Schwierigkeiten gemeistert: Konflikte, Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen, unzureichende Ressourcen für Augengesundheit, Bildung und Arbeit. Zudem beeinträchtigt die Pandemie nach wie vor die Menschen in unseren Partnerländern und verstärkt die Armut.

Dennoch haben wir mit herausragendem Einsatz und Durchhaltevermögen viel verändert. Wir haben Augenlicht gerettet, Kindern mit Behinderungen den Schulbesuch ermöglicht sowie Frauen und Männern geholfen, trotz Behinderung selbst für den Lebensunterhalt ihrer Familien zu sorgen. Mehr als 791'000 Menschen konnten wir insgesamt erreichen.

Beispiele unserer Erfolge, die Sie mit Ihrem Beitrag im Jahr 2021 ermöglicht haben:

- + Start des umfassenden augenmedizinischen Programms »1, 2, 3 ... I can see« für Kinder mit Augenproblemen in vier Ländern Afrikas.
- + Ausbildung von Berater*innen für die Inklusion behinderter Menschen am Arbeitsmarkt.
- + Breite Initiative für Kinder mit Behinderungen in Burkina Faso mit dem Ziel, mittelfristig an 40 % aller Schulen inklusive Bildung zu ermöglichen.
- + Humanitäre Hilfe für Menschen mit Behinderungen in der Krisenregion Cabo Delgado, Mosambik.

Im Namen des gesamten Teams und der Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen, sage ich von Herzen DANKE für Ihre wertvolle Unterstützung.

PROF. DR. KLARA LANDAU, Präsidentin

Wer wir sind

Licht für die Welt rettet Augenlicht und stärkt Menschen mit Behinderungen. Gemeinsam gestalten wir unsere Welt.

Wir sind eine internationale Organisation für Augengesundheit und inklusive Entwicklungszusammenarbeit. Wir bauen medizinische Versorgung auf, verwirklichen Bildung für alle Kinder und stärken die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft und Arbeitswelt.

Gemeinsam mit Partner*innen in Äthiopien, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda treten wir für die Selbstbestimmung aller Menschen ein. Wir sehen die Potentiale von Menschen mit Behinderungen, fordern grundlegende Menschenrechte ein und verändern so die Lebensbedingungen langfristig.

Unsere Arbeit wird durch Spenden an unsere Vereine in Belgien, Deutschland, Grossbritannien, Österreich, in der Schweiz, Tschechien und den USA ermöglicht.

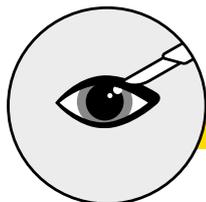
EHRENAMTLICHER VORSTAND

Prof. Dr. Klara Landau
Ludwig Büll
Dr. Ernst von Kimakowitz
Helen Keiser-Fürrer
Laila Grillo

Highlights 2021

Wir haben insgesamt **791'000** Personen in all ihrer Diversität mit konkreter Hilfe erreicht, z. B. mit augenmedizinischer Versorgung, Rehabilitation und Bildung.

Zusätzlich konnten wir **7,3 Mio.** Medikamente gegen Krankheiten wie Trachom verteilen.



42'551 AUGENOPERATIONEN

davon

66% Operationen am Grauen Star

10% Lid-Operationen bei Trachom

7% Operationen nach Verletzungen

17% andere Augenoperationen



684'425 AUGENUNTERSUCHUNGEN

48'000 Menschen mit Massnahmen zur **INKLUSION ERREICHT**



3'715 Lehrkräfte für **INKLUSIVEN UNTERRICHT** weitergebildet

9'631 Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen **ZUGANG ZU BILDUNG ERMÖGLICHT**



7'874 Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg zu **ARBEIT UND LEBENSUNTERHALT**

begleitet,

3 von 5 waren Frauen



Global denken, lokal handeln

- 
- Mitglieder
 - Partnerländer
 - Büros

Augengesundheit

Wenn wir nicht handeln, wird sich der weltweite Bedarf an Augenmedizin bis 2050 verdreifachen und die Zahl der blinden und sehbehinderten Menschen stark ansteigen. Licht für die Welt schafft zugängliche und bezahlbare augenmedizinische Versorgung für alle, integriert in nationale Gesundheitssysteme. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Unterstützung für stark unterversorgte Regionen in Afrika erhöht.

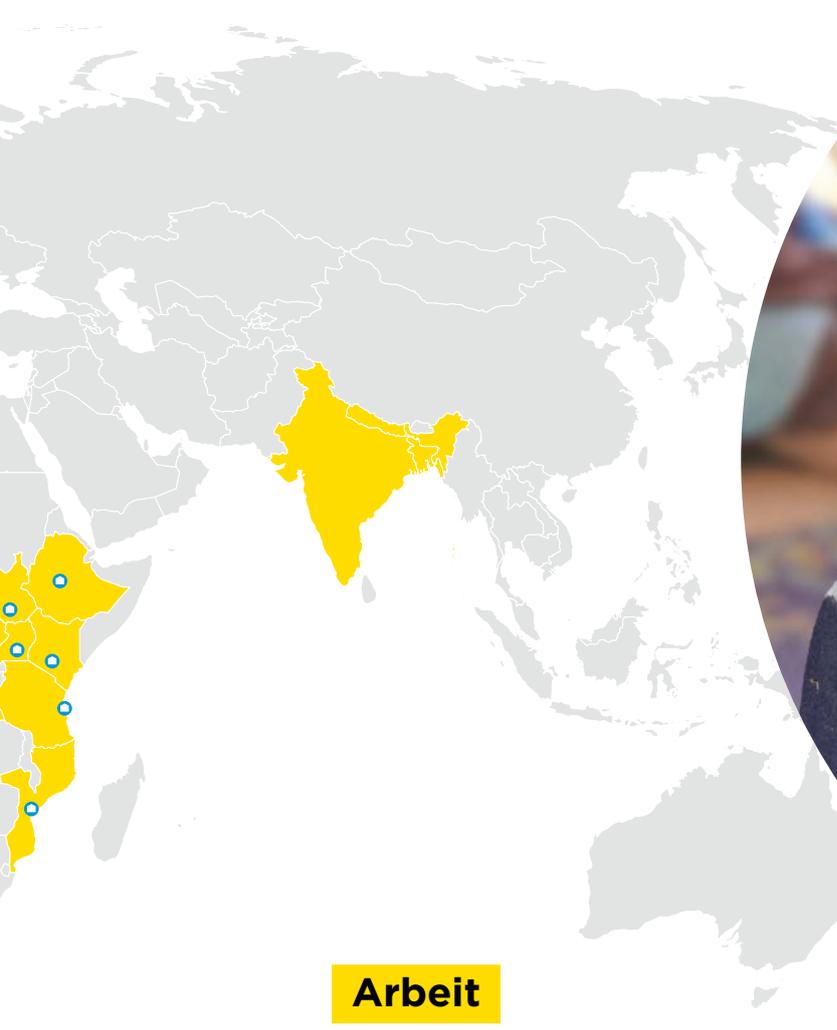
- + Unser umfassendes Programm für Kinderaugen- gesundheit »1, 2, 3 ... I can see« ist in Äthiopien, Burkina Faso, Mosambik und Uganda gestartet, um Kinder mit Augenproblemen frühzeitig zu behandeln.
- + Wir haben das erste Glaukom-Toolkit erarbeitet, eine Art Gebrauchsanweisung zur Bekämpfung von Grünem Star, heute häufigste Ursache für unheilbare Blindheit in Subsahara-Afrika.
- + Gemeinsam mit unseren Partner*innen konnten wir uns bei der UN-Generalversammlung für die Resolution »Vision for Everyone« einsetzen, damit mehr als eine Milliarde Menschen mit vermeidbarem Sehverlust bis 2030 augenmedizinisch versorgt wird.
- + Ein innovatives Pilotprogramm zur Verringerung des »Gender Gap« in der augenmedizinischen Versorgung wird in drei afrikanischen Ländern implementiert. Denn es ist wichtig, dass Frauen vollen Zugang zu Augengesundheit haben.

2022 verstärken wir unsere Anstrengungen, um Barrieren abzubauen, mit denen Frauen und Menschen mit Behinderungen beim Zugang zu augenmedizinischer Versorgung konfrontiert sind.

Inklusive Bildung

Kindern mit Behinderungen wird oft ihr Recht auf Bildung verwehrt. Schulschliessungen während der COVID-19-Pandemie haben die Situation noch verschärft. Inklusive Bildung ist jetzt umso wichtiger.

- + Mit einer ambitionierten Initiative für Kinder mit Behinderungen in Burkina Faso verfolgen wir gemeinsam mit dem Katholischen Bildungs- sekretariat das Ziel, mittelfristig an 40 % aller Schulen Inklusive Bildung zu ermöglichen.
- + Unser Einsatz für eine nationale Strategie zu Inklusiver Bildung im Südsudan war erfolgreich – Kinder mit Behinderungen müssen künftig in allen Bereichen berücksichtigt werden.
- + Gemeinsam mit der Mastercard Foundation haben wir die Plattform »CapAble« ins Leben gerufen. Sie ermöglicht künftig jungen Menschen mit Behinderungen auch Zugang zu Höherer Bildung.
- + Beim »Global Education Summit« rund um den internationalen Tag der Bildung waren wir Teil eines starken Netzwerks für weltweit gleiche Bildungschancen.
- + Alle gehörlosen Schüler*innen an zwei Pilot- schulen in Äthiopien haben ihre Abschluss- prüfungen bestanden.



Arbeit

Menschen mit Behinderungen wollen arbeiten und selbst ihren Lebensunterhalt verdienen, werden aber oft vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Wir unterstützen sie dabei, Barrieren zu überwinden.

- + Ein innovatives Programm ist die Ausbildung von Menschen mit Behinderungen zu Inklusionsberater*innen. Sie ebnen den Weg zum Arbeitsmarkt in Äthiopien, Bangladesch, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda.
- + Unser Partner »Uganda Business and Disability Network« ist stark gewachsen. Einige der grössten Firmen des Landes ermöglichen jetzt Menschen mit Behinderungen Berufschancen.
- + Gemeinsam mit »Inclusive Futures«, gegründet von UK Aid, unterstützen wir Menschen mit Behinderungen in Bangladesch, Kenia und Nepal dabei, finanziell unabhängig zu werden.
- + Unsere »InBusiness-Initiative« in Kenia fördert Menschen mit Behinderungen, selbst als Kleinstunternehmer*innen tätig zu werden und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

2022 weiten wir unsere Programme für Inklusive Arbeit in Burkina Faso, Indien, Malawi und Mosambik aus: mit 60 Inklusionsberater*innen, zwei Innovationszentren und einer überregionalen Informationsplattform.

Selbstbestimmung

Menschen mit Behinderungen können ihre Anliegen selbst vertreten. Nur gemeinsam lässt sich unsere Welt gerechter gestalten.

- + Prof. Tom Shakespeare, ein anerkannter britischer Wissenschaftler, Autor und Behindertenrechtsaktivist, ist der neue internationale Vorstandsvorsitzende.
- + Im Südsudan wurde das erste Gebärdensprachlexikon herausgegeben, in Zusammenarbeit mit lokalen Selbstvertretungsorganisationen.
- + Nafisa Baboo, unsere Expertin für Inklusive Bildung, schaffte es auf die renommierte »D-30 Disability Impact List«.
- + Unser gemeinsamer Einsatz mit dem Weltverband der Gehörlosen für mehr Repräsentanz von gehörlosen Menschen in den Vereinten Nationen hat Wirkung gezeigt.
- + Gamze Elibol, Bernice Oyeleke und Robbie Francis Watene sind die Gewinnerinnen des von Licht für die Welt initiierten Her Abilities Award. Geehrt wurden sie von der österreichischen First Lady Doris Schmidauer.

Mittelherkunft

SCHWEIZ **

| | | |
|-----------------------|---------------|-------------|
| Geldspenden | CHF 1'447'967 | € 1'401'575 |
| Stiftungen | CHF 935'810 | € 905'827 |
| Firmen- & Sachspenden | CHF 112'595 | € 108'988 |
| Vermächtnisse | CHF 40'000 | € 38'719 |
| sonstige Einkünfte | CHF 14'971 | € 14'491 |

| | | |
|--------------|----------------------|--------------------|
| SUMME | CHF 2'551'343 | € 2'469'600 |
|--------------|----------------------|--------------------|

Mittelverwendung

LAND/REGION

LICHT FÜR DIE WELT GESAMT *

SCHWEIZ **

| | | | |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-----------|
| Äthiopien | € 6'659'356 | CHF 491'783 | € 476'027 |
| Mozambik | € 4'675'071 | CHF 438'950 | € 424'886 |
| Burkina Faso | € 3'147'973 | CHF 377'287 | € 365'199 |
| Uganda | € 2'535'009 | CHF 858'469 | € 830'965 |
| Südsudan | € 1'843'095 | | |
| länderübergreifend | € 1'665'687 | CHF 166'392 | € 161'061 |
| Kenia | € 950'717 | CHF 47'568 | € 46'044 |
| Bolivien | € 764'774 | CHF 61'663 | € 59'687 |
| Asien (Nepal, Indien, Bangladesch) | € 706'847 | CHF 109'231 | € 105'731 |
| DR Kongo | € 22'118 | | |
| Bosnien-Herzegowina | € 21'818 | | |

| | | | |
|--------------|---------------------|----------------------|--------------------|
| SUMME | € 22'992'465 | CHF 2'551'343 | € 2'469'600 |
|--------------|---------------------|----------------------|--------------------|

MANDATE

| | LICHT FÜR DIE WELT GESAMT * | SCHWEIZ ** | |
|--------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Augengesundheit | € 7'623'731 | CHF 1'616'077 | € 1'564'299 |
| Inklusion im Beruf | € 7'523'619 | CHF 377'903 | € 365'795 |
| Humanitäre Hilfe | € 3'634'271 | CHF 183'981 | € 178'087 |
| Inklusive Bildung | € 3'245'905 | CHF 206'990 | € 200'359 |
| Rechte | € 964'939 | CHF 166'392 | € 161'060 |
| SUMME | € 22'992'465 | CHF 2'551'343 | € 2'469'600 |

PROJEKTE

| | LÄNDER | CHF |
|--|---|------------------|
| COVID-19 Notfallhilfe | | |
| Schwerpunkt Unterstützung bei der Milderung unmittelbarer Folgen der COVID-Pandemie auf Leben und Einkommen von Personen mit Behinderungen | Äthiopien, Burkina Faso, Mosambik, Uganda und andere Länder | 130'000 |
| Blindheitsverhütung und -bekämpfung | | |
| Schwerpunkt Glaukombekämpfung und Augengesundheit bei Kindern, z. B. Projekt »1, 2, 3 ... I can see« | Äthiopien, Mosambik, Burkina Faso und Uganda | 801'908 |
| Bezahlbare Brillen für bedürftige Kinder | Uganda | 340'000 |
| Inklusive Bildung | Äthiopien | 80'902 |
| Rehabilitation von Kindern und Erwachsenen mit Behinderungen | Bolivien, Mosambik und Nordostindien | 130'712 |
| Selbstbestimmtes Leben & Einkommenschaffende Maßnahmen | Nordostindien und Afrika | 201'667 |
| Anwaltschaft für inklusive Entwicklungszusammenarbeit und die Rechte von Menschen mit Behinderungen | International | 67'571 |
| Fachberatung | International | 50'000 |
| SUMME | | 1'802'760 |

Wir danken unseren Unterstützer*innen

- + Atenol Fundación
- + Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung
- + Briano Stiftung
- + Däster-Schild Stiftung
- + Dr. Werner und Hildegard Bernet-Kernen Stiftung
- + Erik Fejmert Stiftung
- + Fondation Lumière, Vie, Amour
- + Hirzel-Callegari-Stiftung
- + Leopold Bachmann Stiftung
- + Ruth Baumer Stiftung
- + Stiftung Braloba
- + Stonevest AG
- + TAZZ-Stiftung
- + UEFA Foundation for Children
- + Wirz Activation AG

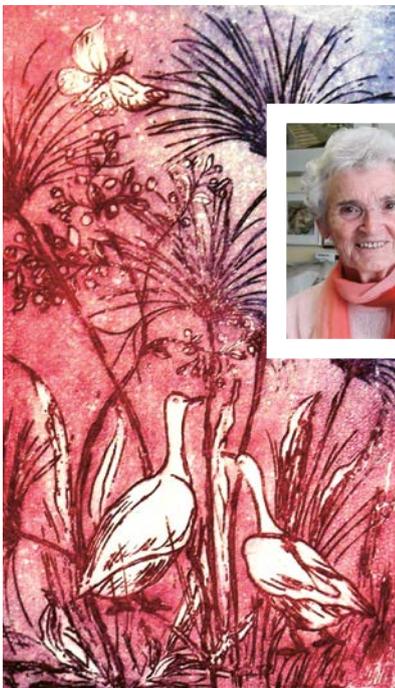


**Helfen auch
Sie mit.**

QR-Code
mit der
TWINT App
scannen



Gertrud Müller unterstützt Licht für die Welt.



MIT IHREM KÜNSTLERISCHEN VERMÄCHTNIS UND EINER BENEFIZ-AUSSTELLUNG.

Die bekannte 90-jährige Rütner Künstlerin Gertrud Müller, alias »Müge«, stellte ihr vielseitiges Lebenswerk in einer Benefiz-Ausstellung für Licht für die Welt aus.

Seit Mitte der 80er-Jahre widmet sich die rüstige Rütnerin »Müge«, Gertrud Müller, mit Leidenschaft der Malerei. Ihre unermüdliche Experimentierfreude mit Farben und Formen widerspiegelt sich in ihren zahlreichen Kunstwerken. Ent-

standen sind beeindruckende Bilder, die Sinnliches, Naturnahes, aber auch Abstraktes und Gegenständliches darstellen. Ihr Werk umfasst Aquarelle, Radierungen, Mischtechniken und Leinwandbilder. Begeistert von den Projekten von Licht für die Welt entschloss sich Gertrud Müller spontan und voller Tatendrang, unsere Organisation zu unterstützen. Wir danken Gertrud Müller von Herzen für ihr Wohlwollen und ihr herausragendes Engagement.

LICHT FÜR DIE WELT SCHWEIZ

Friedaustasse 17, 8003 Zürich
info@licht-fuer-die-welt.ch
www.licht-fuer-die-welt.ch

Tel.: +41 44 382 84 80
IBAN: CH46 0070 0110 0053 6281 6
BIC: ZKBKCHZZ80A

IMPRESSUM — Eigentümer & Herausgeber: Licht für die Welt / Lumière pour le Monde / Light for the World (CHE-151.252.096) ist Mitglied von Light for the World International (Vereinsregister AUT 315688676)

Redaktion: Dawn Rennie, Heidi Liedler-Frank, Julia Weiss

Fotos: Licht für die Welt, Ulrich Eigner

Gestaltung: Barbara Weingartshofer, www.nau-design.at

Druck: Kromer Print AG • Stand Juli 2022